**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 47

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein noch unaufgeklärter Unglücksfall. Durch die gesamte Tagespresse ging letzte Woche die Nachricht, im Hotel Baur au lac in Zürich sei ein Mann in einem Kessel erstickt, und ein zweiter liege im Spital.

Aus zuverlässiger Quelle können wir über diesen Vorfall folgendes mitteilen:

Das Hotel Baur au lac in Zürich bilbet am schönen Quai und dem Schanzengraben entlang einen großen Gebäudekompler mit Restaurations= und Conversations= fälen nebst ca. 300 Frembenzimmern. Wäscherei und die in weißem Marmor ausgeführte großartige Badeeinnrichtung ziehen sich dem westlichen Flügel entlang; ebenso die Rüchen. Unterirdisch im nördlichen Hofraum befindet sich die weitläufige Ressel- und Maschinen-Anlage. In zwei durch Gänge miteinander verbundenen Kesselhäusern befinden sich in einem zwei Wasserheizungen und eine Niederdruck-Dampsheizung. Im zweiten Ressel-haus sind zwei Dampstessel, Ginflammrohrkessel, mit Retourrauchröhren. Feder Kessel hat 55 Quadratmeter Heizsläche. Nachzutragen ist noch der Transformator im ersten Kesselhaus. Neben dem letztgenannten Kessel= haus befindet sich das Maschinenhaus, enthaltend zwei 50pferdige Dampfmaschinen vertikaler Anordnung, Tan= dem-System, serner eine Kühlanlage; diese letztere von Escher Wyß & Cie. in Zürich, erstere Maschinen nebst Ressel von der Firma King & Cie. in Zürich-Wollishofen. Die gesamten Anlagen nebst drei Accumulatoren-Räumen liegen seitwärts dem Schanzengraben unter dessen Wassers spiegel, sowie desjenigen des Sees. Diese Anordnung wurde so gewählt um Raum zu sparen, denn wo der Quadratmeter Land 800—1000 Fr. kostet, läßt man sich schon etwas gefallen.

Doch heute würde man das nicht mehr so machen, denn Entbehrung des Tageslichtes, Bentilation und schwieriger Wasserabsluß sind keine lieblichen Geschenke.

Hier unten also im zweiten Kesselhause sollte einer der Kessels zur Revision gereinigt werden. Dieser Kessels war denn auch von Freitag dis Dienstag außer Betrieb, also so kalt als nur möglich, und auch die Kaminseger freuten sich, noch nie so kalt gerußt zu haben. Dom und Wasserstände waren weggenommen; ebenso ein Verbindungsrohr zum Injektor, um Verbrühungen zu verhüten. Nur der unterste Schlammbeckel war zur Zeit des Unfalles, 7. Februar, noch nicht abgenommen und zwar deshalb nicht, weil durch den Injektor des andern Kessels jeweils das Wasser des Nachbarkessels hinausegetrieben werden mußte.

Es waren also alle Vorsichtsbedingungen erfüllt, welche bei einer Resserveision nötig sind; nur der Schlammdeckel sehlte, was aber nicht in der Schuld des Waschinenpersonals lag.

Am verhängnisvollen Worgen befand sich der nun versstorbene Friz Ulmann von Andelsingen schon längere Zeit im Ressel, ebenso der Waschinist der elektrischen Abteilung, Pfyffner, welche eine Leitung für elektrische Beleuchtung des Ressels hergerichtet hatten. Vor dem Ressel arbeiteten zwei Resselchmiede.

Da rief Ulmann dem Maschinisten der Dampfanlage zu, er möge schnell Wasser und Cognaczholen, es sei dem Pfyffner unwohl. Der Maschinist Sommerhalder eilt in die Küche und sosort wieder hinunter; auf dem Fuße nach folgt Bedienung aus der Küche. Doch inzwischen hört der Kesselschmied verdächtige Laute aus dem Kessel und eilt auf den Dom zu, wo er bereits den Ulmann regungslos auf dem Pfyffner auf der Feuerröhre liegen sieht. Schleunigst wurde die über den Kesseln liegende Bodenöffnung gehoben und sofort waren Leute genug da, die Beiden aus dem Kessel zu heben; der Hotelarzt, sowie die Hotelangestellten und Sanität wendeten alles

an, die Beiden zum Leben zurückzurusen; bei Pfysser war das noch möglich, bei Ulmann nicht mehr. Bezirksarzt und Bezirksanwaltschaft langten alsbald an und
letztere ordnete Einstellung aller Arbeiten am betreffenden
Kessel an. Absichtliche oder sahrläßige Tötung ist hier
ausgeschlossen. Im Gegentell zeigt sich hier, daß auch
bei Unwendung aller Borsicht Unglücksfälle immer noch
vorkommen können. Wir haben hier nur den thatsächlichen Vorgang wiedergegeben, unterlassen es aber, Vermutungen zu äußern. Bei dieser Untersuchung kann es
sich nicht darum handeln, eine Schuld oder Nichtschuld
auf diesen oder jenen zu wälzen, sondern es wird sich
hier darum handeln, bisher unerkannte Naturkräfte und
Wirkungen zu entbecken und in der Folge deren Entstehung durch bessere sanitäre Einrichtungen zu verhüten.

Es lehren uns diese Unglücksfälle nur neuerdings, daß man weit mehr den Mahnungen der Gewerbehygiene Gehör schenken sollte, als wie es oft geschieht, sich gegen Verfügungen auslehnt.

Die Untersuchung ist immer noch im Gange. Maschinist Pfyffner ist aus dem Spital wieder entlassen. G. W.

Die Pläne zur Vergrößerung des Bahnhöses in Flawyl sind vom Verwaltungsrat der Vereinigten Schweizersbahnen genehmigt worden. Das Budget für diese Arbeiten beträgt Fr. 92,000.

Für die Abhaltung der diesjährigen kant. aarg. Waldbauschule ift Laufenburg in Aussicht genommen. Die Kurse sinden vom 3. dis 22. April und vom 2. dis 21. Oktober statt. Sie werden geleitet von Hrn. Kreisförster Koch in Laufenburg unter Mitwirkung des Herrn Kreisförster Brunner in Rheinselden. Als Adjunkt und Hilfslehrer ist Herr Forstverwalter Geißberger in Brugg bezeichnet.

Der Schienenrücker, so praktisch und Material schonend sich derselbe schon erwies, hatte bis jetzt den Nachteil, daß dessen Konstruktion die Zuhilsenahme der Laschen= löcher erforderte und infolgedessen jedes einzelne Schienensustem die Beschaffung eines besonderen Schienenrückers nötia machte. Es wird deshalb ein neuerdings patentierter Schienenrücker von Interesse sein, welcher die Schienen nicht in den Laschenlöchern sondern im vollen Stege erfaßt. Derselbe besteht, nach einer Mitteilung des Patentbureaus von H. u. W. Pataky, Berlin, aus zwei Paar Klemmbacken, welche durch Befestigung an je einer unter die Schienenfüße greifenden Traverse zu Doppel= hebeln ausgebildet sind. An ihrem äußeren Ende sind biese Klemmbacken an Verbindungsstangen angeschlossen, welch letztere mit Rechts= und Linksgewinden versehen sind. Durch Anziehen der Muttern dieser Gewinde werden die Stirnflächen der kürzeren Arme der Klemmbacken fest an die Schienenstege angepreßt und wird bei weiterer Verkürzung der Verbindungsftange ein Her= anziehen der einen Schiene an die andere bewirkt. Da dieser Schienenrücker außerdem noch den Vorteil hat, keinerlei zerbrechlichen oder leicht verletlichen Teile zu besitzen, dürfte derselbe den Eisenbahnen sehr will= tommen gein.

# Aus der Praxis – Für die Praxis.

NB. Berfaufs- und Arbeitsgesuche werben unter biefe Rubrit nicht aufgenommen.

1010. Wer kennt oder liefert eine einfache Ginrichtung zum Waschen von Bausand?

1011. Wie fann man bas läftige Schlagen von Zimmerthuren mit einfachen Mitteln vermeiben ober fchwächen ?

1012. Ber ift Lieferant von Artifel D. R. B. Nr. 65,840 ? Anzeigen gest. an F. Seeger-Rietmann, Fensterfabrit, St. Gallen,

Wer hat eine gebrauchte Maschine jum Schneiben und 1014.

1014. Wer gar eine georauchte Waschine zum Schneiben und Cochen von Flacheisen, in gutem Zustande, abzugeben? Offerten an Ernst Hermes u. Eie., Zürich V.

1015. Wer liefert noch guterhaltene Gasrohre und Wasserleitungsrohre in verschiedenen Stärfen als Träger und zu kleinen Leitungen ? Offerten unter Rr. 1015 an die Expedition.

1016. Wo bezieht man Feuerherde für Kästessel neuester Konsstruktion? Womöglich illustrierter Katalog erbeten.

1017. Wer liefert schöne, gesunde, 6 m lange Dachslatten, 24/48 und 30/45 mm, frachts und zollfrei Waggon Station Bern, und zu welchem äußersten Preise? Offerten unter Nr. 1017 sind zu wister an die Erwistlie

richten an die Expedition. 1018. Welche Bräzisionswerkstatt liefert einige hundert Mefsingröhren, genau abgeschliffen, mit Maß-Stala und Gewinde? Offerten erbeten unter Chiffre 1018 an die Expedition.
1019. Ber liefert einen einfachen und boch leiftungsfähigen

Rollergang für Backsteinfabriken?

1020 Von wem und zu welchem Preise ist Calcium-Carbid am besten für Laternen, sowie Acethlenbeleuchtung zu beziehen?
1021. Wie kann man Buchenbolz eine braune, nußdaumähnliche

Farbe geben, welche die Bretter durch und durch farbt, rejp. welche Substanzen sind beim Dampfen zuzusetzen?
1022. Wo könnte man eine guterhaltene Düntelmaschine mit

16 Spulen beziehen?

1023. Kann zu einem Chaletbau (liegendes Holz von 12 em Wandstärfe) grünes Holz ohne Beeinträchtigung der guten Konstruktion verwendet werden und wer erstellt solche Bauten ohne Ausbau

3u billigen Bedingungen? Offerten unter Nr. 1023 befördert die Exp.
1024. Wer kann Auskunft geben, wo ein Dampfmotor mit Sägmehlseuerung zu besichtigen wäre?
1025. Wer hätte Berwertung für eine konskante Wasserfraft von 3 HP auf dem Lande, da solche unbenügt existert? Welche Malchine ware am paffenbsten und zur Verwendung derselben am lobnenbsten ohne großen Kostenauswand? Betriebssoften der Kraft-

terzeugung nur ganz minim.

1026 Wer hätte eine noch guterhaltene Farbmühle für Handbetrieb zu verkaufen, eventuell wer fabriziert solche in der Schweiz?

1027. Es steht eine Wasserfrant zur Verfügung mit 40 cm Gefäll und der kleinstem Wasserfrand mit 800 Setundentiter, durch sefall und det tietniem Asglertand mit 800 Seitundenliter, dirch-schniktlich mehr als 1000 Seitundenliter. Ist hiefür ein eisernes oder ein hölzernes unterschlächtiges Wassernaziger? Kann eine solche Kraft auf 50 Meter elektrisch übertragen und verwendet werden: 1. zum Betrieb von 5 Maschinen, welche im höchsten Fall 2 HP brauchen würden, 2. zur Beleuchtung für 12 Glühlampen a 12 Kerzen, 3. zum Kochen für 6 Personen? 1028. Wer ist Lieferant von Acethslen-Apparaten und zu welchen

Preise'

1029. Wer ift Lieferant von Gas-Uhren (Meffer) für Acetylengas und von Brennern für Acethlenbeleuchtung? Offerten unter Rr. 1029 befördert die Expedition.

1030. Ber liefert Die Becken und Refervoirs für Gelbfttranter

in Ställen für Bieh und Bferbe?

Wie viel Kraft braucht ein Ventilator für zwei Schmiede= feuer mit elektrischem Betriebe und wer liefert das bewährteste System?

Offerten an Fr. D. Ulrich, Schmiebe und Schlosserei, Ibach-Schmyz. 1032. Wo bezieht man vorteilhaft Aluminium, roh, für Metalls legierungen ?

#### Antworten.

Auf Frage 898. Der Schmelzpunkt von Messing schwankt je nach Zusammensetzung der Legierung von  $800-1000\,^{\circ}$  C. Zum Schmelzen werden durchwegs Graphit-Tiegel verwendet, welche je nach Behandlung 30—50 Schmelzungen aushalten. Jur Lieferung solcher Tiegel in Größen von 1—500 Kito Inhalt, in hervorragender Qua-lität, empfehlen sich J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Jürich I, Usteristr. Nr. 1.

Usteriftr. Ar. 1.

Auf Frage 913. Wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. G. Notz, Mechaniter, Fahrwangen (Aargan).

Auf Frage 921. Giserne Fenster für Fabrisen, Magazine, Stallungen 2c. liesern in allen vorsommenden Größen und Scheibenseinteilungen (über 2000 Modelle) J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Jürich I, Usteristr. Ar. 1.

Auf Frage 930. Außgezeichnete Härtemittel zur Berhütung von Frenzeissen und wünscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten E. Notz, Mechaniter, Fahrwangen (Aargau).

Auf Frage 934. Teilen Ihnen mit, daß wir Rundschindels

Auf Frage 934. Teilen Ihnen mit, daß wir Rundschindel-maschinen in soliber Konstruttion bauen. Gebr. Hartmann, mechan.

Werkfiätte, Flums. Auf Frage 938. Wenden Sie sich an Ab. Weibel, Schlosserei, in Schüpfen (Bern).

Auf Frage 939. Können Ihnen mitteilen, daß zum Schneiben von Bauholz und kleinern Blöckern mit 2 Sägeblättern mit einem Sägegang und Schwungräbern im Gesamtgewicht von 500—600 Kg. mit zu dem Gatter in richtigem Verhältnis stehenden Vorgewichten am vorteilhaftesten gearbeitet wird und fann babei mit 8 Bferben

gut gearbeitet werden. Gebr. Hartmann, mech. Werkstätte, Flunds. Auf Frage **942**. Infolge eingeführter Wasserversorgung ist mir eine schwere Flügelpumpe mit Rastventil, nebst cirka 10 Meter galvanisierten Röhren und passenden Winkeln, auch ein steinerner Brunnentrog überstülfig geworden, daher billigst abzugeben. D. Kenel, mech. Schreinerei, Arth. Auf Frage **945.** 

Auf Frage **945.** Wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., Techn Gelchäft, Jürich I, Usteristr. Nr. 1. Auf Frage **946.** Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten und bitten um nähere Angaben. J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich 1, Ufteriffr. Rr. 1. Auf Frage 949. Kiftenbretter liefern billigst in leichter, burrer

Auf Frage 949. Athenverter liefern blitigt in teichier, butter Ouclität Lietha u. Cie., Sägerei, Grüsch (Grandünden).
Auf Frage 951. Luftpumpen für Hand- und Transmissionsbetrieb für alle vortommenden Zwecke liefern in sorgkältigster Ausführung J. Walther u. Cie., Zürich I, Usteristr. Nr. 1.
Auf Frage 958. Wir bitten um nähere Angaben über die zu backenden Gegenstände und deren Zahl, worauf wir Ihneu mit positiven Vorschlägen dienen werden. J. Walther u. Cie., Zürich I, Ufteriftr. Dr. 1.

Auf Frage 958. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. F. Nassal-Anderegg, St. Gallen, Spezialgeschäft für Back-

ofenbau.

Auf Frage 958. Bünschen mit Fragefteller in Unterhandlung

Auf Frage 958. Wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Preisig u. Scheer, Herisau.

Auf Frage 958. Offerte der Firma Haupt, Ammann u. Roeder, Jürich, geht Ihnen direct zu.

Auf Frage 959. Offerte der Firma Haupt, Ammann u. Roeder, Jürich, geht Ihnen direct zu.

Auf Fragen 959, 965, 966, 983, 987 und 993. Wenden sie sich gest. um bezigl. Auskunft an Blum u. Cie., Reuenstadt (Vern).

Auf Frage 960. Sebrüder Anecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzlis Jürich, liefern billigst Langlochbohrmaschinen in neuester Konstruktion.

Auf Fragen 961 und 962. Wenden Sie sich an J. Walther won Aussildrungsmussen, wirch, litteristraße Kr. I. unter Vorlage von Aussildrungsmussen, worauf entsprechende Offerte erfolgen wird.

Auf Frage 965. Wenden Sie sich gest. an Gebrüder Knecht, Spezialfabrik sür Solzbearbeitungsmaschinen, Sihlhölzliszürich.

Auf Frage 966. Wenden Sie sich gest. an Gebrüder Knecht, Spezialfabrik sür Solzbearbeitungsmaschinen, Sihlhölzliszürich.

Auf Frage 967. Ich habe ein Versahren, das sich vorzüglich bewährt hat und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

A. SchmidsSchneider, Asphaltzeschäft, Jürich III.

Auf Fragen 968 und 975. Kann eine starke, guterhaltene und leichtzeschende Bandsäge mit 100 cm Kollendurchmesser villig abgeben. I. Hunzike.

Auf Frage 969. Erhaustoren wie gewünscht liefern 3. Walther

u. Cie., Techn. Gelchäft, Zürich I, Ufteriftr. 1. Auf Frage 969. Gebr. Knecht, Maschinenfabrit, Sihlhölzli-Zürich, liefern Exhaustoranlagen in neuestem, bewährtestem System

Bürich, liefern Exhaustoranlagen in neuestem, bewährtestem Shftem zu äußerst billigen Preisen.

Auf Frage 969. Bollständige Entstaubungsanlagen mit Exbaustoren liefert seit lange in sorgfättigster Ausführung die mech. Wertstätte R. Meili u. Cie., Zürich IV, Stampsenbachstraße 51.

Auf Frage 969. Komplette Exhaustoranlagen, wie Bentilatoranlagen sind von der allseitig bekannten Firma J. Brunner, Seizungs und Bentilationsgeschäft, Oberuzwil (Kt. St. Gallen) zu haben. Man verlange von ihr nur Prospette oder trete mit ihr in Korrespondenz; sie wird sicher eine Anlage erstellen, die den Uedelstand vollständig abwehren wird. Ich sann Ihnen genannte Firma nur wmssehlen. empfehlen.

Auf Frage **969.** Wenden Sie sich an G. Lommel, Ingenieur, "Stietties", amerikanisches Maschinengeschäft für Bentilation, Stadtbach, Kavillonweg 10, in Bern.
Auf Frage **970.** Shapingmaschinen neuester Konstruktion, mit

7mal schniegen Rückgang als der Arbeitsgang, liefern in verschiedenen Größen J. Walther u. Gie., Techn. Geschäft, Jürich I, Usteriftr. Nr. 1. Auf Frage **970.** Maey u. Spoerri, Technisches Bureau, Jürich, Bahnhofstraße 94, liefern Shapingmaschinen und Schleifmaschinen

befter Ronftruftion.

Auf Frage 970. Shapingmaschinen in allen Dimenfionen liefert sofort ab Lager die Firma de Fries u. Co., Düffelborf, Berlin, Wien, Bremerhafen. Wenden Sie sich um nähere Auskunft an den bevolls mächtigten Ingenieur F. Meißner in Zürich.

mächtigten Ingenieur F. Meißner in Zürich.

Auf Frage 972. Wenden Sie sich gest. an J. Walther u. Cie.,
Techn. Geschäft, Zürich I, Usteristr. Nr. 1.

Auf Fragen 972, 973 und 980. Wenden Sie sich gest. an
Nod. Huffdmid, Genf.
Auf Frage 973. Wir liesern alle vortommenden Calander
(Roll- und Satinier-Calander) für Papier, Stosse, Leder 2c. in anerkannt bester Aussührung. J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft,
Jürich I, Usteristr. Nr. 1.

Auf Frage 973. Wenden Sie sich gest. an J. Morf, mech.
Werststätte, Jürich, Hafnerstraße 24.

Auf Frage 973. Winschen mit Fragesteller betress Maschine
zum Glänzendmachen der Wäsche in Korrespondenz zu treten. Als
Spezialsach liesern wir komplette Wäscherei-Unlagen. Warns-Gape
u. Block, Hamburg, Kaiser-Wilhelmstraße 54.

Muf Frage 975. Giferne Bandfagen für Kraftbetrieb in allen Größen liefern in tadellofer Ausführung G. Rießling u. Co., Leipzigs Blagwig (Bertreter Ing. E. Weber, Zürich, Lavaterstraße 71).

Auf Frage 979. Carbid in nur Brima-Qualität liefert jedes Quantum josort ab Basel A Stapfer, Ahlstraße 68, Jürich. Auf Frage 979. Wenden Sie sich an Friedrich Lutz, Jürich I, Geßnerallee 38, b. Hauptbahnhof. Auf Frage 980. Wenden Sie sich an Friedrich Lutz, Jürich I,

Gegnerallee 38, b. Sauptbahnhof.

Auf Frage 981 Wir tonnen Ihnen das Gewünschte liefern. 3. Balther u. Cie., techn. Geschäft, Burich I, Ufteriftraße 1.

Auf Frage 981. Wäre geneigt, solche Hahnen nach Wunsch anzufertigen. He. Strübi, Mechanifer, Teufen (Appenzell). Auf Frage 982. 50 HP Dampfanlage liefert Ing. E. Weber,

Bürich, Lavaterstraße 71.

Auf Frage 982. Habe per Gelegenheit eine liegende und zwei stehende Dampsmaschiner von 40, 50 und 70 HP auf Lager. Rob.

Hetelen Genf. Huf Frage **982.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. E. Lommel, Ingenieur, Stadtbach, Pavillonweg Nr. 10,

in Bern.

Auf Frage 982. Wenden Sie fich an Friedrich Lut, Zürich I,

Gefinerasse 38, Zürich I. Auf Frage 982. Gine 50 HP Dampfmaschine mit Hoch- und Niederdruckslinder, mit hiezu passenbem Kessel, mit 8 Atm. Druck, noch im besten Justande, habe billigst zu verkaufen. Dieselbe kann noch im Betriebe gesehen werden. J. Morf, mech. Wertstätte, Jürich III, Hafnerstraße 24.

Auf Frage **986.** Wir könnten Ihnen eine sehr praktische Konstruktion empfehlen. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I,

Auf Frage 988. Metall-Cement eignet fich vorzüglich zur An= fertigung von neuen, sowie zum Ausgießen von ättern Säuregefäßen. Berlangen Sie gest. Prospett von Bachofen u. Hartmann, Uster.

Auf Frage 989. Wenden Sie fich an die Firma A. Genner in Richtersweil, welche Ihnen dieses Material billigst besorgen wird.

Auf Frage 990. Wenden Sie fich an Baer u. Cie., Burich ober Bafel.

Auf Frage **990** Die anerkannt leistungsfähigsten hydraulischen Widder versertigt Joh. Schlumpf in Steinhausen bei Jug. Diese Widder arbeiten horizontal, ohne jede Reibung und mit selbstthätiger Luftzuführung. Von diesem System sind die jett ungefähr 450 in

Betrieb in der Schweiz, in allen Nachbarstaaten und in Amerika. Auf Frage **990.** Wir können Ihnen hydraulische Widder bester Konstruktion und von höchstem Nuheffelt empfehlen und bitten um nähere Angabe. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Usterischer

ftraße 1.

Auf Frage 990. Sybraulische Bibber in verschiebenen Größen und anerkannt guten Leiftungen unter Garantie liefert Ulr. Leutenegger, Mechanifer, Eschlikon (Thurgau).

Auf Frage 990. Bunfche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Hoh. Strubi, Mechaniker, Teufen (Appenzell).

Muf Frage 991 Sobelmaschinen zum Sobeln von Riftenbrettern bauen in größter Auswahl nach bewährter, vollendetfter Konstruktion E. Riegling u. Co., Leipzig-Blagwig (Bertreter Ing. E. Beber, Bürich, Lavaterftraße 71.

Auf Frage **991.** Kann Ihnen bestens und billig dienen. J. Hunzister, Sägerei, Gontenschwhl (Aargau). Auf Frage **991.** Wenden Sie sich an die mech. Werkstätte von E. R. Stapfer, Horgen, die Ihnen damit dienen kann.

Muf Frage 992. Wünsche mit Fragesteller in Berbindung gu

treten. H. Denzler, Benten (Zürich).
Auf Frage **993.** Mit bejagtem Wasserquantum und Gefälle erhalten Sie eine absolute Kraft von 28,8 HP. Die effektive Kraft schwantt je nach der Konstruktion der Käder von 14,5—20 HP. Für die Erstellung eines jolchen Kades wenden Sie sich gest. an Gebr. Ernft, Müllheim (Thurgau).

Auf Frage 995 Wir fonnen Ihnen mit Offerte für die gewünschten Garnpressen bienen und bitten um gefällige nähere Angaben.

J. Walther u. Cie., Zürich I, Usteristraße 1.

Auf Frage 996. Empfehle Ihnen den Dohlendedel "Turitum" Bat. Nr. 16,543, welcher Geruch und Rücklaufwasser vollständig und sicher abschließt. Ernst Suter, Lagerstr. 95, Jürich III. Auf Frage **996** Wenden Sie sich gest. an Aug. Faßer, In-

Auf Frage 996 Wenden Sie sich gest. an Aug. Fater, Installateur, Seebach-Zürich.

Auf Frage 996 Die Diaphragma-Pumpe, patentiert in allen Staaten, leistet eminente Dienste, wo große Mengen Wasser mit geringer Kraft gehoben werden müssen. Ein Mann fördert stündlich, ohne Stoß, ohne Keibung und besondere Abnutzung der Pumpe, dis zu 18,000 Liter Wasser. Näheres erteilt C. Bourchert, Vertreter, 104 St. Johannringweg, Basel.

Auf Frage 996. Für Ihren Zweck eignen sich sogenannte Wasserstall-Kellerpumpen (Ejektoren) am besten. Bitten um Angabe des zu hebenden maximalen Wasservalumus, der Saughöhe und der Förderhöhe, worauf wir Ihnen entsprechende Offerte machen werden. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Usteristr. 1.

Auf Frage 998 Bünsche mit Fragesteller in Korrespondenz

zu treten. H. Heckelmann-Baumann, Flawit.
Auf Frage 1004. Empfehl mich zur sofortigen Lieferung von neuen Bandsägenrollen, 600 mm Diam., zum Preise von 28 Fr. per Paar. Gebh. Holenstein, mech. Werkstätte, Ganterswil (St. Gallen). Auf Frage 1004. Bandrollen, leichtes und geschmeidiges Modell,

60 und 78 cm, liefert billigft 3. Morf, mech. Wertstätte, Zürich III,

Hafnerstraße 24.

Auf Frage 1004 Wenden Sie sich an die mech. Werkstätte von G. R. Stahfer, Horgen, die Ihnen damit dienen kann. Auf Frage 1005. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Wertzeuggeschäft, Jürich, Niederdorf 32. Auf Frage 1005 Prompt und zu billigen Preisen liefert A.

Söll-Sand, Bafel.

Auf Frage 1006 Wir wünschen mit Fragesteller in Berbindung zu treten. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Ufteris straße 1.

Auf Frage 1006. Die Firma de Fries u. Co. in Duffeltorf, Berlin, Wien und Bremerhafen, erstellt Luftdruckeinrichtungen in anerkannt vorzüglicher und praktischer Ausführung. F. Meigner, Ingenieur, Zürich.

Auf Frage 1007. Wenden Sie sich an Friedrich Lut, Burich I,

Gefinerallee 38, b. Hauptbahnhof. Auf Frage 1008 Benden Sie sich an die mech. Werkstätte bon G. R. Stapfer, Sorgen, die Ihnen damit Dienen fann.

## Submiffions-Anzeiger.

Heber folgende Arbeiten wird Ronfnrreng eröffnet: Maurer, Spengler- und Malerarbeiten am fant. Chemiegebäube, Berwaltungsgebäube jum "Lindenegg", Stallungen an der Sihl, Wohnhaus der Tierarzneischule Zürich. Erstellung von Closetaulagen in der Kaserne Jürich und

im Technifum Winterthur.

Neuer Rüchenboden im Kantonsspital Zürich, Umanderung und Erweiterung der Rocheinrichtung in ber

Frauenklinik Bürich.

Preiseingabenformulare, Pläne und Bedingungen find beim zürcherischen kant. Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer Nr. 3, einzusehen bezw. zu beziehen. Schriftliche Angebote verschloffen und mit entsprechender Aufschrift bis 4. März 1899 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Erstellung eines Oekonomiegebändes bei der Pflege-anftalt Bilfilingen. Preiseingabenformulare, Pläne und Beding-ungen sind beim kant. Hochbauant, untere Zäune 2, Zimmer Nr. 9, Zürich, einzusehen bezw. zu beziehen. Schriftliche Angebote verschlossen und mit der Aufschrift "Oekonomiegebäude Wilfilingen" die späteitens 25. Februar 1899 an die Direttion der öffentlichen Arbeiten in Burich.

20. Februar 1899 an die Orienton der disentitigen Arbeiten in Jutch.

100 bis 120 Quadratmeter Lärchen. oder Föhrenflecklinge für die Erneuerung des Belages der Rengbrücke bei
Ottenbach. Die bezüglichen Borschriften können auf dem Bureau
des Kreistingenieurs, Untere Zäune 17, Zürich I, eingesehen werden.
Uebernahmsofferten für die ganze Lieferung (Preis per Quadratmeter)
sind bis spätestens den 15. März 1899 verschlossen und mit der Aufschrift "Brückenbelag Ottenbach" versehen der Direktion der öffentlichen Arbeiten des Kantons Zürich einzureichen.

Anstrich (extl. Farblieferung) der eisernen Brücken:

a) über die Limmat bei Höngg, mit einer Unstrichfläche von cirka 955 Quadratmeter;

b) über die Sihl auf der Allmend Wollishofen (Militärbrücke), mit einer Anstrichstäche von cirka 820 Quadratmeter;

über die Reppisch in Dietikon (Badenerftraße), mit einer Un-

strichfläche von cirta 380 Quadratmeter.

Die bezüglichen Borschriften können auf dem Bureau des Kreisingenieurs, Untere Zäune 17, in Zürich, eingeschen werden. Ilebernahmsofferten, für jede Brücke getrennt und in einer Aversaljumme ausgedrückt, sind bis spätestens den 5. März 1899 verschlossen und mit der Aufschrift "Brückenanstrich Höngg" resp. "Dietikon", resp. "Wollishosen" an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Die jum Nenban eines Wohn, und Badereigebandes an der Winkelriedstraße in Luzern nötigen Erd», Pfählungs» und Fundamentmauerarbeiten. Auf diese Arbeit Restestierende werden ersucht, Pläne und Bedingungen einzusehen und Preististen zu beziehen beim bauleitenden Architesten, Herrn Karl Griot, Guggistraße 13, Obergrund, Luzern. Singaben sind dis zum 20. Februar direct an den Vorstand des Allgemeinen Konsumereins in Luzern einzureichen.

Baranetboben Der Brimarichulrat von Sargans hat bas Liefern und Legen bon 170 m2 Parquetboden influsive Blindboden zu vergeben. Bewerber hierauf wollen ihre Offerten bis ben 25. Febr. schriftlich bem Schulratspräfibenten, grn. Pfarrer Egli, einreichen, wo auch die nähern Bedingungen bernommen werden fonnen.

Die Gemeinde Safien ichreibt die Erstellung einer Rot-Brude im Egischitobel und die Reparatur der Brude am Blat zur Konfurrenz aus. Bezügliche Borschriften fönnen beim Vorstand Safien eingesehen werden. Offerten werden bis Ende dieses Monats entgegengenommen vom Vorstand Safien.